

## A20 Küstenautobahn



Die A 20 in Niedersachsen gehört mit einer Länge von rund 121 Kilometern zu den größten deutschen Autobahn-Neubauplanungen. Kostenvolumen: 1,27 Milliarden Euro. Die Trasse ist in sieben Abschnitte aufgeteilt und führt von Westerstede (Kreis Ammerland) durch den Wesertunnel und den Kreis Cuxhaven bis zum geplanten Elbtunnel bei Drochtersen (Kreis Stade). Grafik Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Stand 03/2011)

# „Wir nehmen Kritiker ernst“

Förderverein Pro A20 und Institut für Seeverkehrswirtschaft stellen Studie der Gegner dennoch in Frage

VON DENISE VON DER AHÉ  
BREMEN. Auf die Anti-A20-Studie der Gegner folgt nun ein Gutachten der Befürworter: „Die Studie der A20-Gegner ist reich an unbelegten Behauptungen zu den Vorteilen von Alternativen zur A 20.“ Zu diesem Ergebnis kommt das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL) in seiner Untersuchung.

Die Forscher haben die Anti-A20-Studie im Auftrag des Fördervereins Pro A20 kritisch geprüft. Die Studie der Gegner spare mehr als 93 Prozent der Straßengüterverkehre aus, in dem sie sich auf den direkten Hinterlandverkehr fokussiere, kritisierte Prof. Dr. Burkhard Lemper vom ISL am Montag in Bremen. Ebenfalls unbeachtet blieben der sonstige Wirtschafts- sowie Individualverkehr. Handwerklich sei

die Gegner-Studie ansonsten ordentlich gemacht, sagte Lemper. Mehrere Veranstaltungen des Fördervereins bei Unternehmen in der Region hätten gezeigt, dass sich alle einen deutlichen Vorsprung durch die A20 versprechen, sagte der Vorsitzende des Fördervereins Pro A20, Emanuel Schiffer. Für die Firmen ergäben sich größere Marktchancen, sie könnten ihre Geschäfte besser ausdehnen sowie leichter Fachkräfte gewinnen. „All dies ist in der Studie der Gegner überhaupt nicht berücksichtigt worden“, kritisierte Schiffer.

„Ich sehe mich erneut bestätigt, dass die Küstenautobahn zwingend erforderlich ist“, sagte die niedersächsische CDU-Landtagsabgeordnete Astrid Vockert, die den Parlamentarischen Beirat des Fördervereins Pro A20 leitet. „Die

Küstenautobahn ist die Zukunftsstraße für unsere Region, sie ist für Niedersachsen unverzichtbar.“ Die Kritiker würden immer wieder vergessen, dass die enorm zunehmenden Güterverkehre allein über den Ausbau von Wasserstraßen, Schienennetzen und des Luftfahrtnetzes nicht zu bewältigen seien.

### „Belastungen reduzieren“

„Die Argumente der Gegner nehmen wir ernst und gehen auf sie ein“, betonte Vockert. Bedenken von Anwohnern seien verständlich, dennoch müsse die Politik „das große Ganze“ im Blick haben. Belastungen für die Anwohner müssten über Lärmschutz weitestmöglich reduziert werden.

Mit der A20 würden sich die Kohlendioxid-Emissionen sowie der Lärm in den Ortschaften re-

duzieren, betonte Wilfried Allers, Geschäftsstellenleiter des Fördervereins Pro A20. Die CO2-Emissionen seien bei rollendem Verkehr deutlich geringer als bei Stadtverkehr oder sich stauendem Verkehr, betonten auch die Wissenschaftler des Instituts. Weiter geben die Forscher zu bedenken, dass die Bahn „ungleich unflexibler als das Straßennetz“ sei und beim Gütertransport zunehmend Engpässe auftreten würden.

### Auf einen Blick

**Bauvorhaben:** Küstenautobahn A 20 von Westerstede bis Drochtersen.  
**Länge:** 121 Kilometer.  
**Kosten:** rund 1,27 Milliarden Euro.  
**Baubeginn:** frühest möglicher Start ist 2013/2014 im Bereich Bremerörde (Abschnitt 6).